

Neue Ausbildungsordnung/Neuer Rahmenlehrplan

Friseurin / Friseur

Neue Ausbildungsordnung

Wunsch der Friseure:

- Aufwertung der Zwischenprüfung
- Modernisierung der Ausbildung
- Veränderung der Prüfungsordnung

Neue Ausbildungsordnung

einzig mögliche Lösung:

Gestreckte Gesellenprüfung

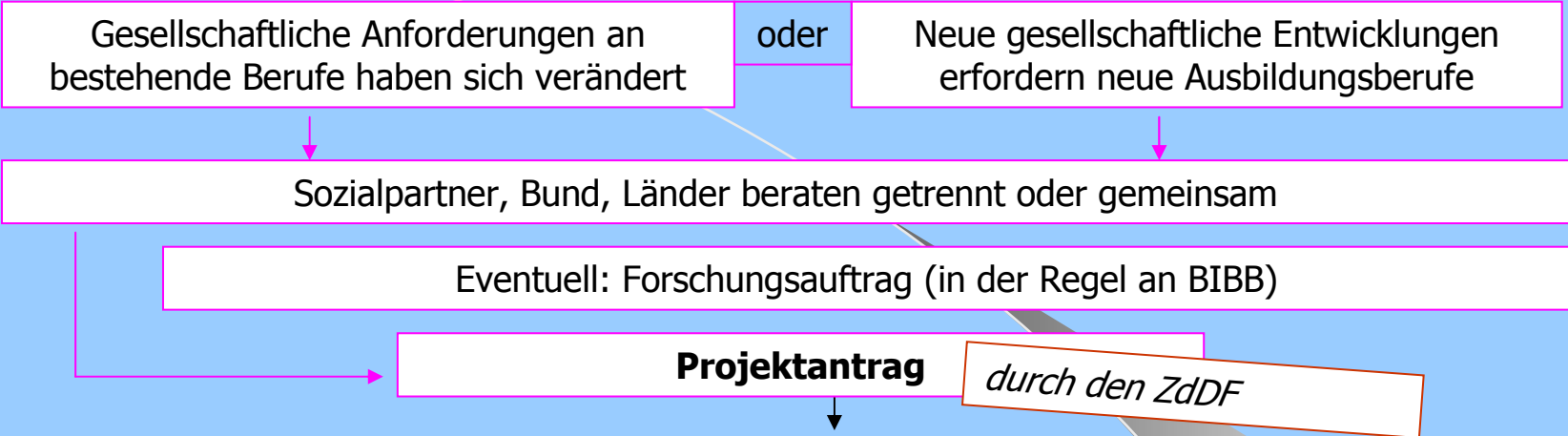


Neue Ausbildungsordnung

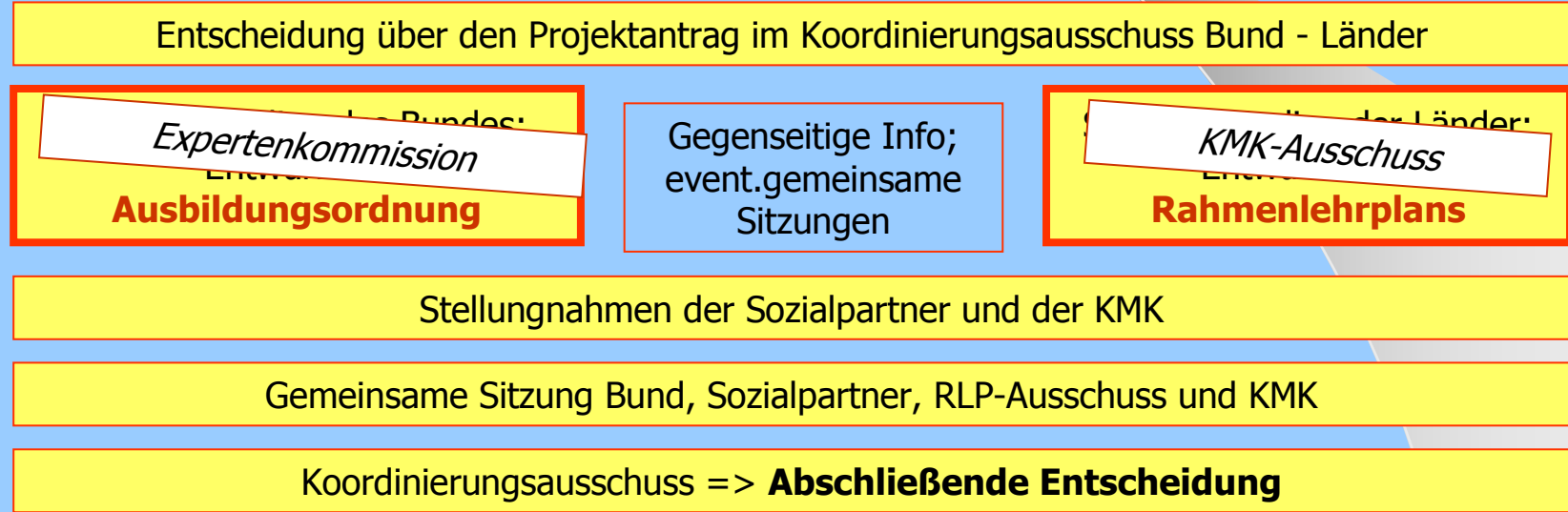
incl. neue Prüfungsordnung

Verfahren zur Neuordnung von Ausbildungsberufen:

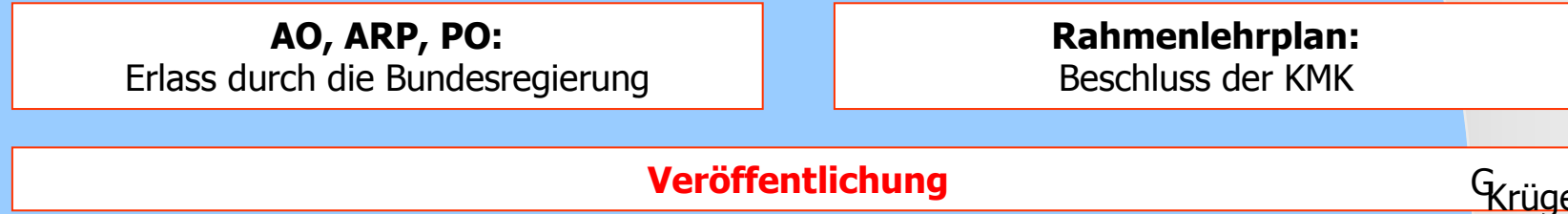
Vorphase



Erarbeitungs- und Abstimmungsphase



Verabschiedungsphase



Rahmenlehrplan

für den Ausbildungsberuf

Friseur/Friseurin

(Beschluss der KMK vom 10.4.2008¹)

Rahmenlehrplan Friseur/Friseurin

- **Teil I** **Vorbemerkungen**
- **Teil II** **Bildungsauftrag der Berufsschule**
- **Teil III** **Didaktische Grundsätze**
- **Teil IV** **Berufsbezogene Vorbemerkungen**
- **Teil V** **Lernfelder**

Teil I Vorbemerkungen

Dieser Rahmenlehrplan für ...
Der Rahmenlehrplan ist mit der entsprechenden Ausbildungsordnung des Bundes abgestimmt.

... (in Zusammenarbeit mit dem sonst zuständigen Bundesministerium für Bildung und Forschung) abgestimmt.

Der Rahmenlehrplan baut grundsätzlich auf dem Hauptschulabschluss auf und beschreibt Mindestanforderungen.

Auf der Grundlage der Ausbildungsordnung und des Rahmenlehrplans, die Ziele und Inhalte der Berufsausbildung regeln, werden die Abschlussqualifikation in einem anerkannten Ausbildungsberuf sowie - in Verbindung mit Unterricht in weiteren Fächern - der Abschluss der Berufsschule vermittelt. Damit werden wesentliche Voraussetzungen für eine qualifizierte Beschäftigung sowie für den Eintritt in schulische und berufliche Fort- und Weiterbildungsgänge geschaffen.

Der Rahmenlehrplan enthält keine methodischen Festlegungen für den Unterricht. Bei der Unterrichtsgestaltung sollen jedoch Unterrichtsmethoden, mit denen Handlungskompetenz unmittelbar gefördert wird, besonders berücksichtigt werden. Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Denken und Handeln als übergreifendes Ziel der Ausbildung muss Teil des didaktisch-methodischen Gesamtkonzepts sein.

Die Länder übernehmen den Rahmenlehrplan unmittelbar oder setzen ihn in eigene Lehrpläne um

Teil II **Bildungsauftrag der Berufsschule**

Die Berufsschule und die Ausbildungsbetriebe erfüllen in der dualen Berufsausbildung einen gemeinsamen Bildungsauftrag.

Die Berufsschule ist dabei ein eigenständiger Lernort. Sie arbeitet als gleichberechtigter Partner mit den anderen an der Berufsausbildung Beteiligten zusammen....

... die Entwicklung von Handlungskompetenz ...

... in den Dimensionen von Fachkompetenz, Humankompetenz und Sozialkompetenz.

...

Teil III **Didaktische Grundsätze**

Die Zielsetzung der Berufsausbildung erfordert

... Handlungsorientierung betonen ...

... zu selbstständigem Planen, Durchführen und Beurteilen von Arbeitsaufgaben befähigen.

Teil IV Berufsbezogene Vorbemerkungen

Für den Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde wesentlicher Lehrstoff der Berufsschule wird auf der Grundlage der "Elemente für den Unterricht der Berufsschule im Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde gewerblich-technischer Ausbildungsberufe" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.05.2007) vermittelt.

Sämtliche Lernfelder bauen aufeinander auf, ...

Die Lernfelder 1, 2, 10, 11 und 12 weisen Gemeinsamkeiten mit den entsprechenden Lernfeldern im Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Kosmetiker/Kosmetikerin auf.

Die fremdsprachigen Ziele und Inhalte sind mit 40 Stunden in die Lernfelder integriert. Schülerinnen und Schüler mit fremdsprachlichen Kompetenzen sind zu ermutigen, diese situationsadäquat einzusetzen.

... sind die Lernfelder sowie deren Ziele und Inhalte konsequent aus beruflichen Handlungssituationen des Friseurhandwerks abgeleitet.


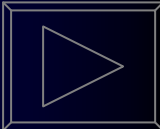

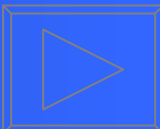
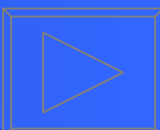
Mathematische und naturwissenschaftliche Inhalte sowie sicherheitstechnische, ökonomische und ökologische Aspekte sind in den Lernfeldern integrativ zu vermitteln.

Weitere Inhalte aller Lernfelder sind:

Haut- und Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Ergonomie, Unfallverhütung, Hygiene, Qualitätssicherung,
Umgang mit aktuellen Medien zur Informationsbeschaffung und –bearbeitung.

Teil V Lernfelder

1. Ausbildungsjahr

	Jahres- stunden	
• LF 1		
• In Ausbildung und Beruf orientieren	60	
• LF 2		
• Kunden empfangen und betreuen	40	
• LF 3		
• Haare und Kopfhaut pflegen	80	
• LF 4		
• Frisuren empfehlen	80	
• LF 5		
• Haare schneiden	60	

Teil V Lernfelder

2. Ausbildungsjahr

- LF 6
- Frisuren erstellen
- LF 7
- Haare dauerhaft umformen

Jahres-
stunden

60

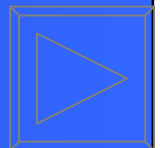
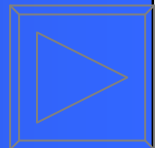
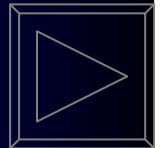
80

Teil 1 der Gesellenprüfung (nach 18 Monaten)

- LF 8
- Haare tönen
- LF 9
- Haare färben und blondieren

60

80



Teil V Lernfelder

3. Ausbildungsjahr

- LF 10
- Hände und Nägel pflegen und gestalten
- LF 11
- Haut dekorativ gestalten
- LF 12
- Betriebliche Prozesse mitgestalten
- LF 13
- Komplexe Friseurdienstleistungen durchführen

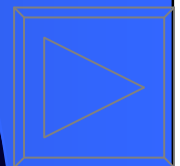
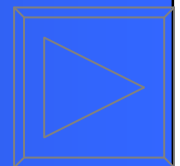
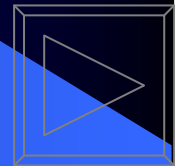
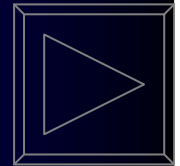
Jahres-
stunden

40

80

80

80



LF 1

Lernfeld 1:

In Ausbildung und Beruf orientieren

1. Ausbildungsjahr

Zeitrictwert: 60 Stunden

Ziel:

Die Schüler und Schülerinnen erkunden den Betrieb, beschreiben das Berufsbild und setzen sich mit den an sie gestellten Anforderungen auseinander.

Die Schüler und Schülerinnen informieren sich über die gesetzlichen und vertraglichen Regelungen der Ausbildung. Sie ermitteln den organisatorischen Aufbau, den Standort sowie die Zielgruppe des Betriebes. Sie beschreiben die Funktion, Ausstattung und Nutzung der Betriebsräume sowie die Einsatzbereiche der Arbeitsmittel und Präparate. Sie informieren sich über Produkt- und Dienstleistungsangebote und erläutern die Anforderungen an Friseure und Friseurinnen als Dienstleistende.

Die Schüler und Schülerinnen reflektieren und artikulieren eigene Möglichkeiten, Interessen und Erwartungen sowohl im Hinblick auf die persönliche als auch berufliche Entwicklung. Sie vergleichen die unterschiedlichen Anforderungen an die Mitarbeiter des Betriebes und reflektieren die eigene Rolle im Team. Sie machen sich mit den bestehenden Regeln und Vorschriften im Betrieb und in der Schule vertraut und halten sie ein. Sie nehmen Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte wahr.

Die Schüler und Schülerinnen formulieren ästhetische und hygienische Anforderungen, die an Friseure und Betriebe gestellt werden und tragen zur Umsetzung bei. Sie führen ihre Arbeiten unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen, des Haut-, Gesundheits- und Umweltschutzes sowie ökonomischer Aspekte durch. Dazu führen sie Verbrauchsberechnungen durch.

Die Schüler und Schülerinnen erfüllen ihre Aufgaben zielorientiert und verantwortungsbewusst. Sie reflektieren ihre Arbeitsweise und wägen die Vor- und Nachteile der einzelnen Maßnahmen ab.

Die Schüler und Schülerinnen setzen zur Informationsgewinnung und –aufbereitung unterschiedliche Methoden und Medien ein.

LF 1

- **Inhalte:**
- Berufsgeschichte
- Ausbildungs-, Arbeits- und Tarifverträge
- Gewerkschaften
- Aus-, Fort-, Weiterbildung
- Anforderungen an Arbeitskleidung
- aushangpflichtige Bestimmungen
- Infektionsschutzgesetz
- Viren, Bakterien, Pilze
- Infektionen: Tröpfchen-, Kontakt- und indirekte Infektion, Selbstübertragung
- Ekzeme, Allergien, Haltungsschäden, Krampfadern
- Berufsunfälle und präventive Maßnahmen
- Energieverbrauchsberechnung
- Energiesparmaßnahmen
- Abfallentsorgung

LF 2

Lernfeld 2:

Kunden empfangen und betreuen

1. Ausbildungsjahr

Zeitrichtwert: 40 Stunden

Ziel:

Die Schüler und Schülerinnen betreuen Kunden vor, während und nach der Behandlung.

Die Schüler und Schülerinnen vereinbaren Termine mit Kunden unter Berücksichtigung betrieblicher Abläufe. Sie erarbeiten Standards zum Telefonieren und wenden diese an.

Die Schüler und Schülerinnen achten auf ihr persönliches Erscheinungsbild und Verhalten und empfangen Kunden freundlich und höflich. Sie geleiten die Kunden zum vorbereiteten Bedienungsplatz und bieten Serviceleistungen an. Sie erfassen unter Berücksichtigung des Datenschutzes persönliche Daten, bringen die Wünsche der Kunden mit zielgerichteten Fragestellungen in Erfahrung und leiten diese weiter. Während des weiteren Aufenthaltes betreuen sie die Kunden respektvoll, verbindlich sowie situationsgerecht und kommunizieren mit den Kunden adressatengerecht. Sie beachten dabei deren Wertvorstellungen und Lebenssituationen. Gegebenenfalls verständigen sie sich in einer Fremdsprache auf einfachem Niveau.

Reklamationen und Beschwerden nehmen sie verständnisvoll entgegen und leiten diese an die zuständigen Kollegen weiter. Sie verabschieden Kunden.

Die Schüler und Schülerinnen reflektieren ihr Kommunikationsverhalten insbesondere im Hinblick auf die Kundenbindung.

Inhalte:

Begrüßungsformen; Kundentypen; verbale und nonverbale Kommunikation

Distanzzonen; Kommunikationsmodelle; Serviceangebote

Gesprächstechniken: Fragetechnik, aktives Zuhören

Gesprächsführungstechniken: Informationsgespräch

PC als Organisationsmittel

Gesellschaftsnormen; Verabschiedungsformen

Lernfeld 3:**Haare und Kopfhaut pflegen****1. Ausbildungsjahr****Zeitrictwert: 80 Stunden****Ziel:**

Die Schüler und Schülerinnen stellen den Haar- und Kopfhautzustand fest und führen Reinigungs- und Pflegemaßnahmen durch.

Die Schüler und Schülerinnen erstellen Behandlungskonzepte zur Haar- und Kopfhautpflege. Sie beschreiben den Aufbau und das Aussehen des Haares. Sie erläutern die Entstehung und das Erscheinungsbild von Haaranomalien und Schäden des Haarschaftes sowie deren Auswirkungen auf die Reißfestigkeit und Saugfähigkeit des Haares. Sie beschreiben den Aufbau und das Erscheinungsbild der gesunden Kopfhaut und erläutern die Entstehung der Kopfhautzustände und -veränderungen.

Die Schüler und Schülerinnen führen unter Berücksichtigung der Empfindungen und Wahrnehmungen der Kunden Beratungsgespräche zur Reinigung und Pflege der Haare und der Kopfhaut. Dazu beurteilen sie den Haar- und Kopfhautzustand, wählen Präparate und stellen deren Nutzen für die Kunden heraus.

Die Schüler und Schülerinnen planen die Reinigungs- und Pflegemaßnahmen, auch bei Haarersatz. Sie richten ihren Arbeitsplatz ein und achten bei der Durchführung der Reinigungs- und Pflegemaßnahmen kontinuierlich auf das Wohlbefinden der Kunden. Sie halten die Regeln zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz ein, ermitteln Möglichkeiten zur Einsparung von Wasser und führen Berechnungen dazu durch.

Die Schüler und Schülerinnen reflektieren Arbeitsplanung und Vorgehen und übertragen die relevanten Daten unter dem Aspekt der Qualitätssicherung in eine Kundenkartei.

Inhalte:

Gesprächsführungstechniken: Beratungs- und Verkaufsgespräch; Pigmentflecken
Behandlungsverbot bei Kopflausbefall und infektiösen Hauterkrankungen
Desinfektion; TRGS und Hautschutzplan; kritischer Umgang mit Werbeaussagen
Nomenklatur der Inhaltsstoffe INCI; Tensidarten und Wirkung
elektrostatische Aufladung; Emulsionen; Ansatzhaarwäsche
Haar- und Kopfhautwässer; Kopfmassage

Lernfeld 4:

Frisuren empfehlen

**1. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 80 Stunden**

Ziel:

Die Schüler und Schülerinnen beraten Kunden über Möglichkeiten der Frisurengestaltung.

Die Schüler und Schülerinnen erstellen ein Beratungskonzept zur Frisurengestaltung. Sie informieren sich über traditionelle und aktuelle Frisuren, bezeichnen sie und beschreiben ihre jeweilige Grundform sowie die formgebenden Gestaltungselemente.

Die Schüler und Schülerinnen erfragen den Frisurenwunsch der Kunden und bieten eine Beratung an. Sie erfassen die individuellen Gegebenheiten und entwickeln unter Beachtung der optischen Erscheinung der Kunden, sowie ästhetischer Kriterien Frisurenvorschläge. Sie begründen diese und präsentieren sie mit Unterstützung ausgewählter oder selbst erstellter Medien. Sie setzen moderne sowie herkömmliche Medien personen- und sachgerecht ein und beraten den Kunden auf der Grundlage des entwickelten Beratungskonzeptes. Auf Kunden mit einer zu geringen Haarfülle gehen sie mit der notwendigen Sensibilität ein. Sie geben Empfehlungen zu Variationsmöglichkeiten der geplanten Frisur bzw. im Herrenbereich auch der geplanten Form des Bartes. Dabei stellen sie die Vorteile der unterschiedlichen Vorschläge heraus. Sie dokumentieren die Frisurenempfehlung in der Kundendatei.

Die Schüler und Schülerinnen überprüfen ihr Beratungskonzept, analysieren ihr Kommunikationsverhalten, nehmen begründete Kritik an, grenzen Fehlerquellen ein und entwickeln Lösungsmöglichkeiten.

Schüler und Schülerinnen vergleichen die Einkaufspreise aktueller Branchensoftware zur Frisurenberatung und wägen Kosten und Nutzen im Vergleich zu herkömmlichen Medien ab.

Inhalte:

Umriss- und Kammführungslinien; Konturenverlauf; Volumen

Haarqualität und –quantität; Haarwechsel und Haarausfall; Haarerersatz

Erscheinungsbild und Stil der Kunden

Kopf-, Gesichts- und Körperformen, Proportionen

Betonung und Ausgleich

Lernfeld 5:**Haare schneiden****1. Ausbildungsjahr****Zeitrichtwert: 60 Stunden****Ziel:**

Die Schüler und Schülerinnen entwickeln Haarschneidekonzepte und führen Haarschnitte und die Formung des Bartes durch.

Die Schüler und Schülerinnen ermitteln den Frisurenwunsch mit Hilfe von Anschauungsmitteln und stellen beeinflussende individuelle Gegebenheiten für den Haarschnitt bzw. die Bartformung fest. Unter Berücksichtigung dieser Ergebnisse sowie aktueller Fachinformationen und Frisurentrends bzw. Bartformen entwickeln sie ein Haarschneidekonzept hinsichtlich der Schnittform und Struktur des zu erstellenden Haarschnitts, der Arbeitsweise und Schneidetechniken sowie einzusetzender Arbeitsmittel. Sie begründen ihren Vorschlag und erläutern dem Kunden Möglichkeiten zur Gestaltung unterschiedlicher Frisuren auf der Basis des jeweiligen Haarschnitts.

Die Schüler und Schülerinnen bereiten den Arbeitsplatz vor oder beheben Mängel. Sie führen den geplanten Haarschnitt durch und setzen die Arbeitsmittel unter Berücksichtigung hygienischer, ergonomischer und sicherheitstechnischer Aspekte ein. Im Fall der Versorgung von Schnittverletzungen beachten sie den Gesundheitsschutz. Sie überprüfen das Schneideergebnis, identifizieren Ursachen von Schnittfehlern und führen Korrekturen aus. Sie reflektieren die durchgeführten Arbeiten hinsichtlich der Vorgehensweise und der Arbeitstechniken, entwickeln Handlungsalternativen und begründen ihre Entscheidungen.

Die Schüler und Schülerinnen reinigen und pflegen oder entsorgen die eingesetzten Materialien und Arbeitsmittel unter Beachtung des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit.

Die Schüler und Schülerinnen kalkulieren die Kosten für die Anschaffung einer Erstausrüstung zur Durchführung von Haarschnitten. Sie ermitteln die Lohnkosten als Hauptkostenfaktor für Kinder-, Damen- und Herrenhaarschnitte bzw. die Formung des Bartes.

Inhalte:

Haarwuchsrichtungen und Konturenverlauf; zu verdeckende Hautveränderungen

kompakte, graduierte und gestufte Schnittformen

Einsatzmöglichkeiten und Qualitätsmerkmale der Arbeitsmittel

stumpf Schneiden, Effiliertechniken; Rasieren

Infektionsschutz vor AIDS und Hepatitis; Hygieneverordnung

Lernfeld 6:	Frisuren erstellen	2. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 60 Stunden
<p>Ziel:</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen erstellen eine Frisur anhand einer Bildvorlage.</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen planen den Arbeitsablauf aufgrund des ermittelten Kundenwunsches und der technischen Umsetzungsmöglichkeiten. Sie informieren sich über aktuelle und historische Arbeitstechniken zur Frisurengestaltung und entscheiden, mit welchen Arbeitstechniken der Frisurenwunsch erfüllt werden kann.</p> <p>Sie bereiten den Arbeitsplatz vor, wählen die Arbeitsmittel aus und bereiten das Haar auf die Weiterbehandlung vor.</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen beschreiben dem Kunden den Vorgang der Umformung des Haares, die auf Feuchtigkeit und Wärme basiert. Sie erläutern ihm die Wirkung der Präparate zum Styling und Frisurenfinish und gehen dabei auf die Auswirkungen auf die Struktur und den Gesundheitszustand des Haares ein.</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen formen das Haar schonend mit thermischen Geräten unter Berücksichtigung ergonomischer und sicherheitstechnischer Aspekte. Sie setzen Wellen- und Lockentechniken ein, frisieren das umgeformte Haar und überprüfen das Ergebnis anhand der Vorlage. Sie präsentieren dem Kunden die Frisur, akzeptieren Kritik und unterbreiten zur Kundenbindung Variationsvorschläge für die nächste Behandlung sowie für zu Hause.</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen reinigen und pflegen oder entsorgen die eingesetzten Arbeitsmittel unter Beachtung von Hygiene, Umweltschutz und Arbeitssicherheit. Sie berechnen den Bedienungspreis für die erstellte Frisur. Sie dokumentieren die Arbeitsergebnisse, reflektieren ihre Arbeitsweise auch unter ökonomischen Gesichtspunkten und entwickeln Alternativen.</p>		
<p>Inhalte:</p> <p>geschichtliche und modische Entwicklungen; Funktion und Qualitätsmerkmale der Arbeitsmittel</p> <p>Bindungen und Umformungsprozess im Haarkeratin</p> <p>Saugfähigkeit, Hygroskopizität und Dehnbarkeit des Haares</p> <p>Einsatz von Medien; Frisier- und Finishtechniken</p> <p>Styling- und Finishpräparate und deren Inhaltsstoffe</p>		

Lernfeld 7:

Haare dauerhaft umformen

**2. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 60 Stunden**

Ziel:

Die Schüler und Schülerinnen formen das Haar dauerhaft um und bereiten es für die Weiterbehandlung vor. Die Schüler und Schülerinnen erfassen den Frisurenwunsch des Kunden und ermitteln anhand des Haar- und Hautzustandes, ob eine dauerhafte Umformung der Haare durchgeführt werden kann. Sie erläutern unter Berücksichtigung der Frisiergewohnheiten den Nutzen der Umformung. Sie informieren sich über die wesentlichen Inhaltsstoffe der Wellpräparate und beschreiben deren Wirkung auf das Haar sowie deren Bedeutung für den Prozess der Umformung. Sie begründen anhand der vorliegenden Haarqualität die Auswahl der Präparate und berechnen anhand des Mischungsverhältnisses die erforderlichen Mengen an Konzentrat und Lösungsmittel. Sie wählen die Arbeitsmittel aus, vergleichen die unterschiedlichen Wickeltechniken, begründen ihre Auswahl und erstellen einen Behandlungsplan unter Berücksichtigung der Gebrauchsanweisung.

Die Schüler und Schülerinnen richten ihren Arbeitsplatz ein und führen den Umformungsprozess unter Beachtung des Arbeitsschutzes sowie der vorgeschriebenen kundenbezogenen Gesundheitsschutzmaßnahmen durch. Sie geben dem Kunden Ratschläge zum Umgang mit dauerhaft umgeformten Haaren und empfehlen Präparate zur Weiterbehandlung. Sie beurteilen das Umformungsergebnis, reagieren sachlich auf Kritik und zeigen bei Kundenreklamationen Lösungsstrategien auf. Sie reinigen und pflegen oder entsorgen die eingesetzten Arbeitsmittel unter Beachtung des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit.

Die Schüler und Schülerinnen führen eine Preisberechnung unter Berücksichtigung der Materialkosten durch. Sie reflektieren Arbeitsplanung und Vorgehen und übertragen die relevanten Daten unter dem Aspekt der Qualitätssicherung in eine Kundenkartei.

Inhalte:

Feinbau des Haares; Kapillarität, Saugfähigkeit und Dehnungsverhalten
Hautunverträglichkeiten; Wickeltechniken und Wickelschemata
Vorbehandlung, Zwischenbehandlung, Abschlussbehandlung
chemische und physikalische Vorgänge im Haar; Beeinflussung chemischer Vorgänge
Dauerwellfehler; Kartei- und Kassenführungssysteme

Lernfeld 8:

Haare tönen

2. Ausbildungsjahr
Zeitrictwert: 80 Stunden

Ziel:

Die Schüler und Schülerinnen tönen Haare mit direkt ziehenden Farbstoffen.

Die Schüler und Schülerinnen erstellen ein Behandlungskonzept zur Tönung des Haares. Sie informieren sich über die Grundlagen der Farblehre sowie über Präparate, Arbeitstechniken der Tönung und aktuelle Modetrends.

Die Schüler und Schülerinnen ermitteln im Kundengespräch die Zielfarbe. Sie stellen unter Berücksichtigung der Ausgangsfarbe und Haarqualität die verschiedenen Möglichkeiten und Grenzen der Behandlungsverfahren auf der Grundlage der Wirkungsweise von direkt ziehenden Farbstoffen vor. Sie erstellen Behandlungspläne, erläutern sie dem Kunden und empfehlen Farbpflegepräparate.

Die Schüler und Schülerinnen führen unter Berücksichtigung der Vorschriften des Arbeits- und Gesundheitsschutzes die Behandlung durch und beurteilen das Farbergebnis. Sie erkennen Arbeitsfehler und korrigieren diese. Sie reinigen und pflegen oder entsorgen Arbeitsmittel unter Beachtung des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit.

Die Schüler und Schülerinnen berechnen den Behandlungspreis mit Hilfe des Minutenkostensatzes. Sie reflektieren Arbeitsplanung und Vorgehen und übertragen die relevanten Daten unter dem Aspekt der Qualitätssicherung in eine Kundenkartei.

Inhalte:

psychologische Wirkung von Farben

Motive zur Farbveränderung

Licht und Farbe; Farbkreis

Kalte und warme Farben und Farbtypen; Klar- und Trübfarben; Harmonie und Kontraste

Entstehung der Naturhaarfarbe

Farbtiefe/Farbrichtung; Farbordnungssysteme

Pflanzenfarbe/Pflanzentönung

Applikationstechniken

kritischer Umgang mit Werbeaussagen

Lernfeld 9:

Haare färben und blondieren

**2. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 80 Stunden**

Ziel:

Die Schüler und Schülerinnen verändern die Haarfarbe durch oxidativ wirkende Präparate.

Die Schüler und Schülerinnen erstellen Behandlungskonzepte zur Färbung und Blondierung des Haares. Sie informieren sich über Färbe- und Blondierpräparate und deren Zusammensetzung. Sie beschreiben ihre Wirkung auf das Haar und verschaffen sich einen Überblick über Arbeitstechniken sowie aktuelle Modetrends.

Die Schüler und Schülerinnen ermitteln den Kundenwunsch und beraten den Kunden typgerecht unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Haar- und Kopfhautdiagnose und der technologischen Möglichkeiten. Sie beschreiben die chemischen Prozesse der oxidativen Behandlungen, erstellen Behandlungspläne, erläutern sie dem Kunden und empfehlen Pflegepräparate.

Die Schüler und Schülerinnen richten sich ihren Arbeitsplatz ein und bereiten die Arbeitsmittel und Präparate unter Berücksichtigung des Schutzes der Atemwege und der Haut vor. Sie nehmen Berechnungen für die Zubereitung von Rezepturen vor. Sie führen die Behandlung durch und beachten dabei den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Sie überwachen den chemischen Prozess und reagieren auf Abweichungen. Sie schließen die Behandlung durch Pflegemaßnahmen ab.

Die Schüler und Schülerinnen beurteilen das Farbergebnis, erkennen Arbeitsfehler und korrigieren diese. Sie reinigen und pflegen oder entsorgen Arbeitsmittel unter Beachtung des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit.

Die Schüler und Schülerinnen reflektieren Arbeitsplanung, Vorgehen und Ergebnis. Sie übertragen die relevanten Daten unter dem Aspekt der Qualitätssicherung in eine Kundenkartei.

Inhalte:

Geschichte der Haarfarbe; Kosmetikverordnung

Oxidationsmittel; Gefahr durch Metallsalze

Haut- und Haarschäden; Applikationstechniken

Mischungsrechnen/Mischungskreuz; ökonomische Gesichtspunkte

alkalischer und saurer Farbazug; Verhalten bei Reklamationen

Lernfeld 10:**Hände und Nägel pflegen und gestalten****3. Ausbildungsjahr****Zeitrictwert: 40 Stunden****Ziel:**

Die Schüler und Schülerinnen führen eine Maniküre mit Hand- und Armmassage durch.

Die Schüler und Schülerinnen erstellen Behandlungskonzepte zur Maniküre mit Hand- und Armmassage. Sie informieren sich über den Aufbau von Hand und Arm, des Nagels und dessen Funktion und unterscheiden zwischen medizinisch und kosmetisch zu behandelnden Nagelanomalien. Sie verschaffen sich einen Überblick über Wirkung und Zusammensetzung der in Frage kommenden Präparate und machen sich mit der Funktionsweise der benötigten Arbeits- und Hilfsmittel vertraut.

Die Schüler und Schülerinnen ermitteln den Kundenwunsch und führen eine Hand- und Nagelbeurteilung durch. Sie beraten die Kunden hinsichtlich Ausgleichsmöglichkeiten durch Feilen und Lackieren und berücksichtigen in diesem Zusammenhang den Anlass der Behandlung und gegebenenfalls den Beruf der Kunden. Sie empfehlen Präparate zur Hand- und Nagelpflege und informieren den Kunden gegebenenfalls über die Möglichkeit zum Verlängern der Nägel.

Die Schüler und Schülerinnen richten sich ihren Arbeitsplatz ein, wählen Präparate und Arbeitsmittel aus. Sie führen auf Grundlage des Behandlungsplans und unter Beachtung hygienischer, ergonomischer und sicherheitstechnischer Aspekte eine Maniküre mit Hand- und Armmassage durch. Sie gestalten die Nägel nach ästhetischen Gesichtspunkten.

Die Schüler und Schülerinnen überprüfen und bewerten das Behandlungsergebnis und reflektieren die durchgeführten Arbeiten hinsichtlich der Vorgehensweise und der Arbeitstechniken. Sie entwickeln Handlungsalternativen und begründen ihre Entscheidungen. Sie reinigen und pflegen oder entsorgen die eingesetzten Arbeitsmittel unter Beachtung des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit.

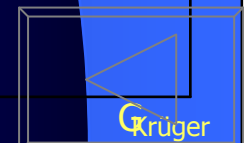
Die Schüler und Schülerinnen kalkulieren die Kosten für die Anschaffung einer Erstausrüstung zur Durchführung einer Maniküre mit Handmassage.

Inhalte:

Nagelveränderungen; Nagelerkrankungen; Präparate und deren Inhaltsstoffe

Ablauf einer Maniküre

Massagegriffe und ihre Wirkung



Lernfeld 11:

Haut dekorativ gestalten

3. Ausbildungsjahr

Zeitrichtwert: 80 Stunden

Ziel:

Die Schüler und Schülerinnen verändern das optische Erscheinungsbild des Gesichtes durch dekorative kosmetische Maßnahmen.

Die Schüler und Schülerinnen ermitteln den Kundenwunsch. Sie bestimmen den Hauttyp und Hautzustand, die Hautveränderungen sowie anatomischen Merkmale für eine dekorative Gesichtsbehandlung. Sie erstellen einen Behandlungsplan und beraten den Kunden unter Einbezug aktueller Informationsmittel und unter Berücksichtigung modischer Aspekte. Sie bringen ihre Kenntnisse aus der Farb- und Formlehre zur Typberatung ein und stellen den Behandlungsplan vor. Sie berücksichtigen bei der Planung das Gestalten und Färben der Augenbrauen und Wimpern. Sie ergänzen ihre Empfehlungen durch Hinweise auf pflegende kosmetische Verfahren und Präparate, wenn dadurch zu einer Verbesserung des Hautbildes des Kunden beigetragen werden kann.

Die Schüler und Schülerinnen richten den Arbeitsplatz für die dekorative Gesichtsbehandlung ein. Sie führen die Behandlung durch, indem sie entsprechend der Planung das Gesicht reinigen, die Make-up-Grundlage auftragen und das Gesicht dekorativ gestalten. Dafür setzen sie unter Beachtung hygienischer, ergonomischer und sicherheitstechnischer Aspekte unterschiedliche Arbeitsmittel und Präparate zum Kaschieren, Modellieren und Betonen ein.

Die Schüler und Schülerinnen überprüfen und bewerten das Behandlungsergebnis und führen bei Bedarf Korrekturen durch. Sie reinigen und pflegen oder entsorgen die eingesetzten Arbeitsmittel unter Beachtung des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit.

Die Schüler und Schülerinnen reflektieren die durchgeführten Arbeiten hinsichtlich der Vorgehensweise und der Arbeitstechniken. Sie berechnen den Bruttoverkaufspreis von kosmetischen Präparaten.

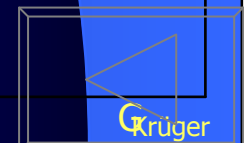
Inhalte:

Schönheitsideale; farbliche Hautveränderungen

Tages-Make-up; festliches Make-up

Desinfektion/Sterilisation

Kalkulationsfaktor



Lernfeld 12:

Betriebliche Prozesse mitgestalten

3. Ausbildungsjahr
Zeitrictwert: 80 Stunden

Ziel:

Die Schüler und Schülerinnen wirken bei der Planung, Organisation und Gestaltung von Betriebsabläufen mit und tragen zur Optimierung bei.

Die Schüler und Schülerinnen informieren sich über Qualitäts- und Zeitvorgaben im Rahmen des Salonkonzeptes, planen Betriebsabläufe sowohl im eigenen Verantwortungsbereich als auch im Team. Sie gestalten so die Teamentwicklung im Salon mit und nutzen dabei Kenntnisse über Feedback und Zeitmanagement.

Die Schüler und Schülerinnen wählen Organisationsmittel aus und wenden diese in Salon und Lager an. Sie setzen Marketinginstrumente zur Kundengewinnung und Kundenbindung ein, greifen Kundenanregungen auf, unterbreiten Vorschläge, besprechen diese im Salonteam und tragen damit zur Optimierung der Betriebsorganisation bei. Sie messen ihr Verhalten und ihre Arbeitsergebnisse an den Qualitätsvorgaben und ziehen daraus Konsequenzen zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit und Qualitätssteigerung. Sie nutzen Informations- und Kommunikationssysteme unter Beachtung der Grundsätze des Datenschutzes.

Die Schüler und Schülerinnen kalkulieren Preise für Friseurdienstleistungen und Verkauf kosten-, konkurrenz- und kundenorientiert und analysieren die Auswirkung der Preisgestaltung auf die Wirtschaftlichkeit des Friseurbetriebes. Sie erläutern den Kunden Preisveränderungen. Sie entwickeln ein Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln im Umgang mit Arbeitsmitteln, Arbeitszeit und Präparaten. Sie führen die Kasse nachvollziehbar und gewissenhaft.

Inhalte:

Marketing: Produkt-, Preis- und Kommunikationspolitik

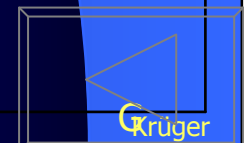
Salon-/Betriebspolitik; Wareneingang; Kaufvertrag

Lagerhaltung; Warenbestandserfassung/Inventur

Standard- und Branchensoftware

Wettbewerbsrecht

Kassensysteme



Lernfeld 13:

Komplexe Friseurdienstleistungen durchführen

**3. Ausbildungsjahr
Zeitrichtwert: 80 Stunden**

Ziel:

Die Schüler und Schülerinnen realisieren umfassende Behandlungskonzepte für typ- und anlassbezogene Veränderungen des äußeren Erscheinungsbildes von Kunden.

Die Schüler und Schülerinnen informieren den Kunden über die Dienstleistungsangebote des Salons. Sie nutzen Werbemittel, um darauf hinzuweisen.

Die Schüler und Schülerinnen ermitteln den Kundenwunsch und beraten die Kunden mit Hilfe von Anschauungsmaterialien über die Behandlungsmöglichkeiten. Sie entwickeln ein eigenes kreatives Gestaltungskonzept und erstellen dazu einen detaillierten Arbeits-, Zeit- und Kostenplan. Sie achten auf eine effiziente Arbeitsweise und berücksichtigen Wechselwirkungen zwischen unterschiedlichen Behandlungen. Sie stellen ihr Konzept dem Kunden vor.

Die Schüler und Schülerinnen wählen die Arbeitsmittel und Präparate aus, stellen sie bereit und richten ihren Arbeitsplatz ein. Sie setzen ihren Behandlungsplan um.

Die Schüler und Schülerinnen beurteilen den Arbeitsprozess und das Arbeitsergebnis anhand von Qualitätskriterien. Sie ziehen Schlussfolgerungen für eine Verbesserung des Gesamtkonzeptes.

Inhalte:

Mode und Zeitgeist; Frisuren zu besonderen Anlässen

dekorative Gestaltung des Gesichtes zu besonderen Anlässen

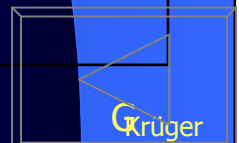
Nageldesign; spezielle Colorationstechniken; Langhaartechniken

Einarbeiten von Haarersatz und Accessoires; Haarverdichtung und -verlängerung

Wechselwirkung oxidativer und reduktiver Behandlungsverfahren

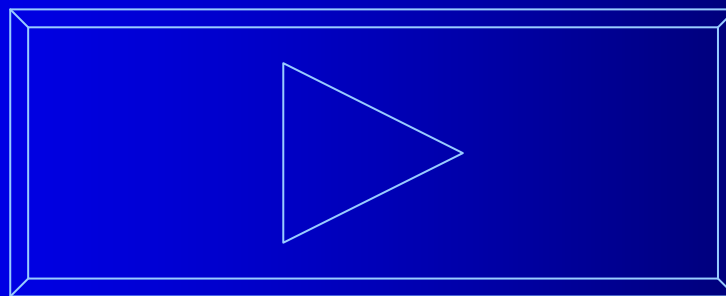
hygienische, ergonomische und sicherheitstechnische Aspekte

Arbeits- und Gesundheitsschutz



zum Landeslehrplan

Nordrhein-Westfalen



Der neue Rahmenlehrplan

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• LF 1• In Ausbildung und Beruf orientieren | <ul style="list-style-type: none">• Produktpalette; Hygiene; Berufskrankheiten; Ausb.vertrag; Berufsgeschichte; Möglichkeiten; Betriebsstrukturen; Unfallgefahren |
| <ul style="list-style-type: none">• LF 2• Kunden empfangen und betreuen | <ul style="list-style-type: none">• Kommunikation, Gesprächsführung, Argumentationstechniken, Benimmregeln, Terminplanung, Kundenkartei |
| <ul style="list-style-type: none">• LF 3• Haare und Kopfhaut pflegen | <ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Funktion der Haut; Störungen der Kopfhaut; Hygiene; reinigen-pflegen; Tenside-Emulsionen; TRGS |
| <ul style="list-style-type: none">• LF 4• Frisuren empfehlen | <ul style="list-style-type: none">• Beratungsgespräch; Stil- und Formberatung; Haarausfall - Haarerersatz; Kundentypen; Gestaltungsmöglichkeiten |
| <ul style="list-style-type: none">• LF 5• Haare schneiden | <ul style="list-style-type: none">• Haarwachstum,-wechsel; Schnitttechniken, -systeme; Werkzeuge; |

Der neue Rahmenlehrplan

- LF 6
- Frisuren erstellen

- Gesch. u. modische Entwicklungen; Einlegetechniken; Werkzeuge; Finish-techniken; Haaraufbau; physik.Eigenschaften

- LF 7
- Haare dauerhaft umformen

- Feinbau des Haares; Chemie der DW; Wickeltechniken; Gesch. Entwicklung; Allergien; DW-Fehler

- LF 8
- Haare tönen

- Farblehre; Farbtypen; Ästhetik; natürliche Haarfarbe; Tönungstypen; Pflanzenf.; gesch. Entwicklung; Psychol. Wirkung von Farben

- LF 9
- Haare färben und blondieren

- Naturhaarfärbungen; Chemie; Oxidation; gesch. Entwicklung; Ökologie; Mischungsrechnen; Kalkulation

Der neue Rahmenlehrplan

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• LF 10• Hände und Nägel pflegen und gestalten | <ul style="list-style-type: none">• Aufbau des Nagels; Nagelerkrankungen; Pflegeprodukte, -maßnahmen; Farbprodukte; Gestaltungsmöglichkeiten; Handmassage |
| <ul style="list-style-type: none">• LF 11• Haut dekorativ gestalten | <ul style="list-style-type: none">• Schönheitsideale; Arbeits- und Hilfsmittel; Grundreinigung, Grundpflege; Augen-, Mund- und Gesichts-makeup; Auftrage Techniken |
| <ul style="list-style-type: none">• LF 12• Betriebliche Prozesse mitgestalten | <ul style="list-style-type: none">• Salonmanagement; Kassensysteme; Ware - Lager - Präsentation; Werbung; Inventur; Standard- und Branchensoftware; Betriebspolitik; Qualitätsmanagement |
| <ul style="list-style-type: none">• LF 13• Komplexe Friseurdienstleistungen durchführen | <ul style="list-style-type: none">• Module: Extensions; Haarerersatz; Naildesign; bes. Colorationstechniken; pflegende Kosmetik; festliches Make up; Mode und Zeitgeist |

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	In Ausbildung und Beruf orientieren	60		
2	Kunden empfangen und betreuen	40		
3	Haare und Kopfhaut pflegen	80		
4	Frisuren empfehlen	80		
5	Haare schneiden	60		
6	Frisuren erstellen		60	
7	Haare dauerhaft umformen		60	
8	Haare tönen		80	
9	Haare färben und blondieren		80	
10	Hände und Nägel pflegen und gestalten			40
11	Haut dekorativ gestalten			80
12	Betriebliche Prozesse mitgestalten			80
13	Komplexe Friseurdienstleistungen durchführen			80
Summen: insgesamt ... Stunden		320	280	280

GP
Teil 1

D, R, SP, PK

WW

40

40

Bereiche der theoretischen GP

- Betriebsorganisation und Kundenmanagement
- Friseurtechnik
- Wirtschafts- und Sozialkunde